

BISCHOFSZELLER Marktplatz

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung



«Es war eine blühende Epoche»

Monica Ruch, 67, Seuzach

INFORMATIONEN AUS
DEM STADTRAT

4

INTERESSANTES AUS DER
GEMEINDE

9

KIRCHGEMEINDEN

27

SCHULGEMEINDE

29

INHALT

Aus dem Stadtrat

- 04 Aus dem Stadtrat
- 05 Ja zu neuer Gemeindeordnung
- 06 Baubewilligungen
- 07 ARA weniger stark belastet
- 08 Neophyten hautnah

Aus der Gemeinde

- 05 Handänderungen
- 06 Amtliche Todesanzeigen
- 09 Bürgergemeinde
- 10 Öffentliche Bekanntmachung
- 11 Sommerkino im Sandbänkli
- 13 Rapunzel und Prinz Charles
- 14 Publireportage Kompetenzzentrum
- 15 Nachtwächterrundgang Rosengarten
- 16 Dank der Bibliothek und Ludothek
- 17 Publireportage Fleischmann Immobilien
- 18 Projekt von Ostschweizer Musikern
- 24 Tierisches Kinderfest
- 26 Bilderbox Bürgerhof
- 30 Literaria startet Kultursaison
- 31 Programmorschau Literaria

Aus der Kirche und Schule

- 27 Evangelische Kirchgemeinde
- 28 Katholische Kirchgemeinde
- 29 Volksschulgemeinde

Rubriken

- 3 Nümänüt
- 16 Umwelttipp
- 23 Rezept des Monats
- 25 Kinderseite
- 26 Suchen & Finden

Mit der Zeit in Bischofszell und unserem Modehaus an der Marktgasse verbinde ich viel Schönes. 1984 haben mein Mann Peter und ich das damalige «Modehaus Berger» übernommen. Wir haben die Ausschreibung in der Fachzeitung gesehen und uns beworben. Sie suchten für den Laden ein Ehepaar und wir bekamen den Zuschlag. Auch Herr Goldener, der heute in Appenzell ein renommiertes Modegeschäft hat, war damals unter den Bewerbern. Aber er war halt Junggeselle. Und so kamen wir von unserer ursprünglichen Heimat Seuzach nach Bischofszell. Hier trafen wir auf Kundschaft,

**Dabei sein war alles**

Der Branchenmix im Städtli stimmte zu dieser Zeit und der Handel florierte. Es herrschte unter den Ladenbesitzern ein harmonisches Miteinander und es wurde allergrössten Wert darauf gelegt, sich gegenseitig zu berücksichtigen. Die Detailisten wurden durch den Gewerbeverein und den Detaillistenverein gefördert. Die Jahresversammlungen waren noch wichtige Veranstaltungen. Das «sehen und gesehen werden» wurde dabei zum jährlichen Ritual. Zudem war es eine Ehre, wenn man für eine Vorstandstätigkeit vorgeschlagen und gewählt wurde. So hatte auch ich das Vergnügen, jahrelang im Vorstand des Detaillistenvereins Bischofszell, unter dem



Vorbereitung Modeschau mit Charly Sport in der Kornhalle im Frühling 1996.

die grossen Wert auf kompetente Beratung und beste Qualität legte. Für mich und meinen Mann Peter ging mit dem eigenen Modegeschäft ein grosser Traum in Erfüllung. Die Arbeitsteilung zwischen uns sah so aus, dass er zuständig war für die Werbung und die Lernenden und ich war die Zahlmeisterin.

Vorsitz von Pius Hofstetter, mitzuwirken. Nebst den Sitzungen lebten wir auch den gemütlichen Teil. Es wurden Meinungen ausgetauscht, über Nichtanwesende getratscht und manchmal ergaben sich sogar spontane Verabredungen zu Geschäften. Aber das eigentliche Juwel unseres Städtchens und der Detaillisten war die BIGWA, die Bischofzeller Gewerbeausstellung.

IMPRESSUM

Herausgeber Stadtverwaltung Bischofszell, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell | **Leitung** Melanie Rietmann, Tel. 071 424 24 24, Fax 071 424 24 20, melanie.rietmann@bischofszell.ch, www.bischofszell.ch
Redaktion, Layout und Inserate Fabienne Roth, Tel. 071 424 24 24, redaktion@bischofszell.ch und inserate@bischofszell.ch | **Fotos** Mitarbeiter Stadt Bischofszell | **Druck** Artis Druck AG, 9220 Bischofszell
Papier FSC Mix Credit SQS-COC-100502 | **Schalteröffnungszeiten Stadtverwaltung** Montag bis Mittwoch 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 16.30 Uhr; Do 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 18.00 Uhr; Fr 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

Feedback Bitte senden Sie Ihr Feedback an stadt@bischofszell.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 30. Juli 2021

Nach einem anstrengenden Tag im Geschäft ging es jeweils direkt in die Bitzihalle an den Messestand. Die Besucher strömten in Scharen in die Halle und schätzten den persönlichen Kontakt zu den Ladenbesitzern. Die Kameradschaft unter den Standbetreibern wurde teilweise bis spät in die Nacht hinein gepflegt. Da kommen heute noch Gedanken und Gefühle auf, die sich mir ein Leben lang eingeprägt haben. In bester Erinnerung bleiben mir natürlich auch die Modeschauen, die wir jeweils bei uns im Geschäft durchführten. Dafür wurden eigens die Klappstühle der evangelischen Kirche herantransportiert, damit die rund 200 Besucherinnen und Besucher einen bequemen Sitzplatz hatten und die neusten Trends bestaunen konnten.

Nur ungern weg

Irgendwann kam der Wendepunkt. 2004 beschlossen wir schweren Herzens, das Modegeschäft zu schliessen. Vorangegangen sind wieder einmal Vertragsverhandlungen mit dem Hausbesitzer, bei welchen wir uns nicht einig wurden. Natürlich haben wir uns nach alternativen Lokalen in Bischofszell umgesehen. Aber zu dem Zeitpunkt gab es nichts Passendes. Es war ein schwerer Gang, unseren langjährigen Mitarbeiterinnen diese traurige Nachricht zu überbringen. Wir waren ein eingespieltes Team, das sich aufeinander verlassen konnte und auch ausserhalb des Geschäfts zusammenfand. Ebenso mussten die langjährigen Lieferantenbeziehungen aufgelöst werden. Und nicht zu Letzt mussten wir uns von den Bischofszellern, unserer lieb gewonnenen Kundschaft verabschieden. Danach zogen wir zurück nach Seuzach. Es stellte sich heraus, dass wir in der Agglomeration Zürich bessere berufliche Perspektiven hatten. Bald führte ich eine Boutique für Modeschmuck in Winterthur, ehe mir

eine spannende Aufgabe als Geschäftsführerin in einer Damenboutique angeboten wurde. Dabei konnte ich sogar einige alte Lieferantenbeziehungen aus der Zeit in Bischofszell wieder aufnehmen.

Ruhestand ohne Online-Einkauf

Meinen Mann Peter habe ich nach der Schule in Winterthur «auf dem Tanz» kennengelernt. Über seinen damaligen «Unterstift», den ich auch kannte. Peter hatte einen Diskokeller, in dem wir regelmässig waren. Ursprünglich absolvierte ich eine Lehre als Kosmetikerin, Peter als Herren- und Knaben-Konfektionsverkäufer. Geheiratet haben wir 1975 in Rickenbach-Sulz, Kinder haben wir keine. Wir haben ja immer gearbeitet. Alles in allem fühlen wir uns heute wieder sehr wohl in Seuzach. Unsere Eltern und ein Grossteil unserer Familie wohnen hier. Wir haben eine schöne Attikawohnung und ich kenne viele Leute noch aus meiner Schulzeit. Von hier aus unternehmen mein Mann und ich gerne Ausflüge ins Zürcher Weinland oder an den See, verbunden mit einem feinen Essen in einem Restaurant. Die einzige fixe Aufgabe die wir heute noch haben, ist unsere betagten Elternteile zu pflegen. Wir sind froh, in der heutigen Zeit im Ruhestand zu sein. Die Zeiten haben sich geändert. Der Online-Handel macht es den Detaillisten nicht gerade einfach. Hinzu kam jetzt noch die Situation mit Corona, wo wir dankbar sind, nicht mehr «geschäften» zu müssen. Für uns steht aber weiterhin an oberster Stelle, den Detailhandel und die eingesessenen Geschäfte zu unterstützen. Und so komme ich noch heute regelmässig in den Thurgau ins Modehaus Grob, wenn ich etwas Neues kaufen will.

Fabienne Roth

Auswärts

Das ist das Motto für die Titelgeschichten. In dieser werden Personen portraitiert, die nicht mehr hier wohnen, aber dennoch in irgend einer Art ihre Wurzeln hier haben oder ihre Spuren in Bischofszell hinterlassen haben. Vielleicht kennen Sie den einen oder anderen von früher?



Nümänüt



Thomas Mauchle

Thomas

Es gibt Geschichten, die schreibt nur der Fussball. Und weil Fussball derzeit in aller Munde ist, soll diese Geschichte über einen Fussballer erzählen. Dieser gab seinen Einstand bei den Aktiven als 16-Jähriger, im Trikot unseres FC Bischofszell, irgendwann in den 70er-Jahren. Gegner war der FC Amriswil und der hatte einen gewissen Andy Egli in seinen Reihen, bekannt als beinhardter und kopfballstarker Verteidiger. Egli stand kurz vor dem Wechsel zu den renommierten Zürcher Grasshopper. Doch das kümmerte den jungen Thomas Mauchle aus der Offensivabteilung des FC Bischofszell wenig. Er provozierte den arrivierten Egli spielerisch dermassen, dass dieser die Nerven verlor, vom Platz flog oder mindestens eine gelbe Karte gezückt bekam, so genau weiss man das heute nicht mehr, aber so sind sie halt, die Legenden rund um den Fussball.

Aus dem Sechzehnjährigen ist in der Zwischenzeit ein Sechzigjähriger geworden, aus dem Offensivspieler ein Klubobmann. Insgesamt 21 Jahre ist Thomas Mauchle nun schon Präsident des Fussballklubs, der mit seinen 10 Junioren- und 3 Aktivmannschaften für sich beanspruchen darf, der grösste Sportverein am Ort zu sein. Was der FC als Verein leistet, ist schlicht imposant und grossartig. Trainerinnen und Trainer, aber auch Funktionäre wie Thomas investieren Stunden und Tage in die Jugendförderung und Integrationsarbeit. Und als Präsident ist sich Thomas nebenher nicht zu schade, nach Feierabend Tornetze zu reparieren oder den Platz beim Klubhaus vom Unkraut zu befreien. Vor kurzem ist Thomas Mauchle nach Jahren in der Nachbarschaft zurück nach Bischofszell gezogen. Welcome back! Und von Thomas zu Thomas schreibe ich dir: Den Legendenstatus hast du längst erreicht. Fussballgeschichten hin oder her...

Thomas Weingart, Stadtpräsident

INFORMATIONEN AUS DER SITZUNG DES STADTRATES VOM 2. JUNI 2021

Offenlegung Bleuelbach Rengishalden



Im Zusammenhang mit der neuen Wohnüberbauung Stich wird der Bleuelbach (Leuenhausbach) im Gebiet Rengishalden über ein Teilstück von rund 50 Metern offen gelegt und revitalisiert. Die öffentliche Auflage des Wasserbauprojektes ist bereits im vergangenen April erfolgt. Ebenfalls liegen die erforderlichen kantonalen Bewilligungen vor. Mit der Bachöffnung einhergehen soll eine allgemeine Aufwertung des Naherholungsgebietes durch den privaten Grundeigentümer un-

ter anderem mit einem Amphibienweiher. Für das Wasserbauprojekt (Bachöffnung) sind seitens der Stadt Gesamtkosten von CHF 150'000 budgetiert. Von Seiten Bund und Kanton ist mit Beiträgen von bis zu 80% zu rechnen. Die Restkosten werden zwischen Grundeigentümer und Stadt aufgeteilt. Mit einer ersten Ausführungs-etappe beauftragt der Stadtrat die Firma Kreis Wasserbau AG, Weinfeld. Die Arbeiten sollen demnächst aufgenommen werden.

Auslagerung von Feuerschutzaufgaben

Die Gemeinden sind mit dem Vollzug des Feuerschutzes beauftragt. Sie sind unter anderem zuständig für den vorbeugenden Brandschutz bei Gebäuden, Anlagen und Veranstaltungen ohne besondere Gefährdung. Der Vollzug der Feuerschutzaufgaben ist komplex und bindet viele Ressourcen. Mit Inkraftsetzung der neuen Feuerschutzgesetzgebung sind die Anforderungen zusätzlich gestiegen. Für die Bauverwaltung sind die Feuerschutzaufgaben mit dem heutigen Personalbestand kaum mehr alleine zu bewältigen. Der Stadtrat beschliesst daher nach Prüfung verschiedener Optionen, die Gemeindefeuerschutzaufgaben an das Ingenieurbüro NRP AG, Amriswil, auszu-

lagern. Die Übertragung erfolgt fallweise. Kleinere Baugesuche werden in Bezug auf den Brandschutz weiterhin durch die Bauverwaltung selber geprüft.

Stellungnahme zu Fahrplanentwurf 2022

Der Stadtrat beteiligt sich an der Vernehmlassung zum Fahrplanentwurf 2022 des öffentlichen Verkehrs. Mit seiner Stellungnahme beantragt der Stadtrat einen zumindest versuchsweise durchgehenden Halbstundentakt im Zugverkehr zwischen Bischofszell Stadt und St. Gallen. Weiter regt er eine Frühverbindung der Buslinie zwischen Bischofszell und Amriswil unter

der Woche sowie geringfügige Fahrzeitanpassungen der Postautolinie aus Uzwil und der Busverbindung von Amriswil an, damit künftig ärgerliche Anschlussbrüche vermieden werden können.

Sanierung Fahrradunterstand Sporthalle Bruggwiesen

Im Zuge der laufenden Gesamtanierung der Sporthalle Bruggwiesen wird auch der multifunktional einsetzbare Fahrradunterstand ersetzt. Der Stadtrat vergibt dazu die entsprechenden Aufträge an die folgenden einheimischen Unternehmen:

- Flachdach Velounterstand:
Kurt Büchler AG (CHF 35'938)
- Montagebau in Stahl:
Linder Metallbau GmbH (CHF 49'101)

Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident

Der Stadtrat lädt ein:

Sonntag, 1. August 2021

9.30 Uhr, Bundesfeier
Mehrzweckgebäude Bitzi

Dienstag, 21. September 2021

19.00 Uhr, INFORUM, Revision
Ortsplanung
Mehrzweckgebäude Bitzi

Dienstag, 9. November 2021

19.00 Uhr, INFORUM, Traktanden
der Gemeindeversammlung,
Info Volksschulgemeinde
Mehrzweckgebäude Bitzi

Dienstag, 30. November 2021

20.00 Uhr, Gemeindeversammlung,
Budget 2022
Mehrzweckgebäude Bitzi

Handänderungen

Monate Mai / Juni 2021

Verkäufer: GHW Immobilien AG,
Weinfeldern

Käufer: Piotr Monastyrski + Anna
Monastyrska, Dozwil

Grundstück: S646

Ortsbezeichnung: Schweizersholzstrasse 5,
Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnung

Verkäufer: GHW Immobilien AG,
Weinfeldern

Käufer: Michael Oettli, Zihlschlacht

Grundstück: S647

Ortsbezeichnung: Schweizersholzstrasse 5,
Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnung

Verkäufer: GHW Immobilien AG,
Weinfeldern

Käufer: Rudolf Hofmann, Wil

Grundstück: S648

Ortsbezeichnung: Schweizersholzstrasse 5,
Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnung

Verkäufer: GHW Immobilien AG,
Weinfeldern

Käufer: Max Mumenthaler, Zuzwil

Grundstück: S650

Ortsbezeichnung: Schweizersholzstrasse 5,
Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnung

Verkäufer: Fredy Lienhard jun, Bischofszell

Käufer: Stefan + Rina Jost, Bischofszell

Grundstück: 2749

Ortsbezeichnung: Schweizersholzstrasse
20, Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Haris + Maida Brulic,
Bischofszell

Käufer: Urban + Monika Grünenfelder,
Niederbüren

Grundstück: S309

Ortsbezeichnung: Stockenerstrasse 13a,
Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnung

Verkäufer: Josef Hiestand Erben,
Bischofszell

Käufer: Haris + Maida Brulic,
Bischofszell

Grundstück: 1275

Ortsbezeichnung: Blumenstrasse 4,
Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Rudolf + Christine
Hochstrasser, Bischofszell

Käufer: Daniel + Claudia Lüscher,
St. Gallen

Grundstück: 1200

Ortsbezeichnung: Nelkenstrasse 6,
Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Reale Immoinvest GmbH,
Wallisellen

Käufer: Société Immobilière Solair S.A.,
Zug

Grundstück: 1355

Ortsbezeichnung: Espenstrasse 28,
Bischofszell

Gebäude / Land: Mehrfamilienhaus

Verkäufer: Hans Rudolf Dasen,
Bischofszell

Käufer: Walter und Nelly Wetter,
Bischofszell

Grundstück: 4025

Ortsbezeichnung: Stockenerstrasse 10b,
Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Aurelia Galli, Bischofszell

Käufer: Hermann Streule, Bischofszell

Grundstück: 201

Ortsbezeichnung: Schottengasse 18,
Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Fink Emil August Erben,
Schweizersholz

Käufer: Ludwig Hitz, Uttwil

Grundstück: 2114

Ortsbezeichnung: Kenzenaustasse 14,
Bischofszell

Gebäude / Land: Wohnhaus

Grundbuchamt Weinfeldern
Aussenstelle Bischofszell
Silvan Hengartner

Deutliches Ja zur neuen Gemeinde- ordnung

Die Bischofszeller Stimmbürgerinnen und Stimmbürger stimmen einer neuen Gemeindeordnung zu. Das Resultat fällt mit 78 Prozent Ja-Stimmen bemerkenswert deutlich aus.

Der Stadtrat nimmt das Resultat mit grosser Freude entgegen. Er hat sich zum Ziel gesetzt, Strukturen für die Zukunft zu schaffen. Die revidierte Gemeindeordnung ist ein Meilenstein auf diesem Weg. Sie ermöglicht verschiedene Entscheidungswege effizienter zu gestalten. «Das Abstimmungsergebnis freut uns enorm. Wir spüren grosses Vertrauen und breite Unterstützung aus der Bevölkerung und das macht Freude», sagt Stadtpräsident Thomas Weingart. Der Stadtrat dankt allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich im Vorfeld mit der Gemeindeordnung auseinandergesetzt und kritisch eingebracht haben. Er dankt im Besonderen der Arbeitsgruppe aus der Bevölkerung, die den Prozess begleitet hat.

Einschneidende Änderungen

Die Gemeindeordnung wurde einer Gesamtrevision unterzogen. Sie beinhaltet verschiedene Anliegen, die mehrheitlich darauf zielen, Verwaltungs- und Entscheidungsprozesse effizienter zu organisieren. Künftig wird eine Geschäftsleitung eingesetzt. Die Rolle der Rechnungsprüfungskommission wird gestärkt. Sie wird die Abwicklung der Geschäfte prüfen dürfen. Mit einem Landkreditkonto wird zudem ein Instrument eingeführt, dass der Stadt eine vorausschauende Immobilienpolitik und somit eine erfolgreiche Stadtentwicklung ermöglicht. Ausserdem wird künftig nicht mehr die Gemeindeversammlung sondern der Stadtrat über das Gemeindebürgerrecht entscheiden.

Erteilte Bau- bewilligungen

Bauherr: PEZAG Elektro AG,
Eichenstrasse 3, 9220 Bischofszell
Projekt: Abbruch Autowaschanlage und
Neubau Erweiterungsgebäude Nord
Lage: Eichenstrasse 3 und 16.2,
Parzellen 1828 und 1829, Bischofszell

Bauherr: Bekim Asani, Fabrikstrasse 13,
9220 Bischofszell
Projekt: Anbau Garage mit Pool,
Dachgeschosszugang mit Treppenaufgang,
Dachaufbau auf bestehender Autogarage
Lage: Fabrikstrasse 13, Parzelle 499,
Bischofszell

Bauherr: Blerim Useini, Kirchgasse 27,
9220 Bischofszell
Projekt: Umnutzung der Gewerberäume
EG zu Kioskwirtschaft (Gelateria)
Lage: Bahnhofstrasse 6, Parzelle 87,
Bischofszell

Bauherr: Immobiz AG, Fabrikstrasse 14,
9220 Bischofszell
Projekt: Sanierung Räume 1. OG,
neu 3,5 Zimmer Wohnung
Lage: Bahnhofstrasse 6, Parzelle 87,
Bischofszell

Bauherr: Nicole und Manuel Hager,
Schottengasse 9, 9220 Bischofszell
Projekt: Ausbau Dachgeschoss
Lage: Schottengasse 9, Parzelle 183,
Bischofszell

Bauherr: Marc Lochmüller,
Dorfstrasse 32, 9223 Halden
Projekt: Anbau Aussentreppe für
bestehenden Balkon
Lage: Dorfstrasse 32, Parzelle 3036,
Halden

Bauherr: Ruth und Felix Gehrig,
Haslerenstrasse 9, 9223 Schweizersholz
Projekt: Swimmingpool
Lage: Haslerenstrasse 9, Parzelle 2748,
Bischofszell

Bauherr: Abwasserverband Region
Bischofszell, Hofplatz 1, 9220 Bischofszell
Projekt: Neubau Gebäude Wärmezentrale
Lage: Gihlstrasse 20, Parzelle 1349,
Bischofszell

Bauherr: Roland und Yvonne Bartholdi,
Obidörfli 16, 9220 Bischofszell
Projekt: Sichtschutz und Pergola
Lage: Obidörfli 16, Parzelle 1712,
Bischofszell

Amtliche Todesanzeigen

Keller geb. Fröhlich, Sylvia Berta
verstorben am 22. Mai 2021,
Jahrgang 1936, wohnhaft gewesen in
Bischofszell, Obere Lettenstrasse 19

Fraefel, Roman Sebastian
verstorben am 4. Juni 2021,
Jahrgang 1954, wohnhaft gewesen in
Bischofszell, Obere Lettenstrasse 9

Järmann geb. Flury, Ursula Ruth
verstorben am 18. Juni 2021,
Jahrgang 1929, verheiratet, wohnhaft
gewesen in Bischofszell, Bitziring 7

Anzeige



SPENDEN FÜR DIE ÄRMSTEN UNTER UNS

Stadt Bischofszell
Soziale Dienste
IBAN CH39 0900 0000 8500 5991 4

**Jetzt mit TWINT
spenden!**

 QR-Code mit der
TWINT App scannen
 Betrag und Spende
bestätigen



Nachhaltiges Tränken

In Bischofszell erblickt man irgendwann einen Rosengarten, Pflanzengewächse an Hauswänden oder auch Blumentöpfe, welche überall im Städtchen verteilt sind. All diese Pflanzen benötigen Wasser. Für das Wohl der städtischen Bepflanzungen ist der Stadtgärtner Reto Egger besorgt.

Vor allem im Sommer erblickt man den Stadtgärtner einmal pro Woche früh morgens an den Strassen oder auf Plätzen, wo er ab seinem Tankwagen Pflanzen tränkt. Manch einer wird sich jetzt vielleicht fragen, wo wird der Tankwagen befüllt? Was für Wasser wird für das Tränken verwendet?

Abwasser von der ARA

Wo immer ein Steigerungspotential für die Stadt möglich ist, versuchen wir dieses zu nutzen. Daher verwenden wir für das Tränken der Pflanzen seit zwei Jahren das gereinigte Abwasser in der ARA, welches für das Tränken von Pflanzen unbedenklich ist.

Danke Reto Egger, dass du mit deiner Arbeit mit dem nachhaltigen Tränken der Pflanzen deinen persönlichen Beitrag für die Umwelt leistest.

Bau und Sicherheit



ARA weniger stark belastet

Die Abwasserreinigungsanlage der Gemeinden in der Region Bischofszell war im vergangenen Betriebsjahr insgesamt weniger stark belastet. Dennoch galt es ein paar Schwierigkeiten zu bewältigen.

Stark verschmutztes Wasser aus der Industrie machte der ARA im vergangenen Jahr zeitweise zu schaffen. Gemeinsam mit der Verursacherin und dem Amt für Umwelt wurden dazu Gespräche geführt, um der Sache auf den Grund zu gehen. Die Anlage in Bischofszell, die am Zusammenfluss von Sitter und Thur zu finden ist, funktionierte ansonsten weitgehend einwandfrei, wie die Delegierten der Gemeinden an der Versammlung des Zweckverbands kürzlich zur Kenntnis nehmen durften. Die Abwassermenge betrug rund drei Millionen Kubikliter und hat im Vergleich zum Vorjahr leicht abgenommen. Rund 60 Prozent der Menge stammt aus den Haushaltungen, 40 Prozent aus der Industrie.



Simon Herren, Peter Wehrli und Bernhard Högger v.l. kümmern sich um einen einwandfreien Betrieb in der ARA.

Grosser Anteil der Industriebetriebe

Der Betriebsaufwand betrug 2020 rund 1.6 Millionen Franken. Die Kosten werden prozentual unter den Gemeinden und den Grosseinleitern aus der Industrie verteilt. Basis der Betriebskostenverteilung ist die Ermittlung der Einwohnergleichwerte, aus denen sich die prozentualen Anteile der Abwasser verursachung ergeben. Während für die Grosseinleiter die Gleichwerte über

Abwassermessungen ermittelt werden, wird für die Verbandsgemeinden der Trink- und Brauchwasserverbrauch inklusive Fremdwasseranfall als Basis verwendet. Die grossen Bischofszeller Industriebetriebe stemmen rund drei Viertel der Kosten, die Gemeinden rund ein Viertel.

Optimierungen nach Zusammenschluss
Nach dem Zusammenschluss der Anlagen in Halden und Bischofszell mussten einige

Nachbesserungen ausgeführt werden. Das Team um Peter Wehrli nahm verschiedene Optimierungen vor. Der Betriebsleiter der ARA feierte im vergangenen Jahr sein 20. Dienstjubiläum.

Thomas Weingart, Präsident
Abwasserzweckverband Reg. Bischofszell

Plastikrecycling

Ein Schritt in die richtige Richtung mit dem KUH-Bag: Plastik sammeln und damit einen Beitrag zum Umweltschutz und zur Schonung unserer Ressourcen leisten.

Der KUH-Bag wurde bereits vor mehreren Jahren lanciert und gehört zu den Pionieren des Plastikrecyclings – eine Erfolgsgeschichte! Das Sammeln von Kunststoff als Beitrag für den Umweltschutz liegt im Trend. Die KVA Thurgau hat diese Entwicklung frühzeitig erkannt. Nach dem Leitsatz der Abfallwirtschaft «vermeiden, vermindern, verwerten» sucht die KVA immer wieder nach neuen Wegen, den Alltag nachhaltiger zu gestalten.

Bereits beim Einkauf kann auf unnötige Verpackungen wie Plastiksäckli verzichtet werden, denn das umweltfreundlichste

Plastik ist jenes, das gar nicht erst produziert werden muss.

Von der Herstellung über die Sammlung und Aufbereitung bis zur Verbrennung oder Wiederverwertung braucht Plastik



Energie und verursacht CO₂-Emissionen. Das zu Hause gesammelte Plastik kann im KUH-Bag in den Stoffkreislauf zurückgeführt werden. Der Werkhof nimmt die Säcke in Bischofszell entgegen.

Leider können nur sortenreine Kunststoffe wieder zu Plastik verarbeitet werden. Den Rest verwertet die KVA Weinfelden zu klimafreundlicher Wärme für die regionale Industrie. Auch das ist nachhaltig! Weitere Infos zum Plastikrecycling auf: kvatg.ch/plastik

Pascale Fässler Stadträtin Ressort
Umwelt, Landschaft, Landwirtschaft

Neophyten hautnah

Die Ausstellung «Invasive Neophyten» gastierte Ende Mai mit 15 Pflanzenarten eine ganze Woche in Bischofszell. Sie war vor dem Bogenturm jederzeit für alle Interessierten zugänglich.

Die Arbeitsgruppe Neophyten erachtete es als hilfreich, das Thema Neophyten der Bevölkerung mit realen Pflanzen noch näher zu bringen. Deshalb holte sie die vom Kanton Thurgau organisierte Neophyten-Ausstellung nach Bischofszell. Das Interesse an den gebietsfremden Pflanzen war sehr erfreulich. Ideal mit den aktuellen Corona-Massnahmen konnte die Ausstellung während einer Woche unter freiem Himmel individuell besichtigt werden. Nicht nur kleine Gruppen lockten die exotischen Pflanzen an, auch Schulklassen nutzten die Ausstellung für ihren Unterricht.



Informationsanlass Neophyten im Museumsgarten Bischofszell.

Riesenbärenklau fachgerecht verpackt

Am Samstag teilte die diplomierte Geografin Andrea Kaufmann von der Agentur für Umwelt & Kommunikation Umsicht ihr grosses Fachwissen an der Infoveranstaltung mit. Die etwa 15 Besucherinnen und Besucher erfuhren während über einer Stunde Einzelheiten zu den einzelnen Pflanzen und konnten Fragen stellen. Von dem giftigen Riesenbärenklau brachte Andrea Kaufmann, fachgerecht verpackt in einem Kehrichtsack, eine Jungpflanze mit. Mit Handschuhen geschützt zeigte sie die

Pflanzen den Teilnehmenden. Haut und Augen müssen bei der Bekämpfung durch geschlossene Kleidung, Handschuhe und Schutzbrille vor den giftigen Pflanzensäften geschützt werden. Sie verursachen starke Brandblasen, deren Wunden oft nur unter Narbenbildung heilen.

Besonders interessant war zu erfahren, dass der beliebte Sommerflieder zwar

durch den intensiven Geruch der Blüten zahlreiche Schmetterlinge anlockt, aber die Raupen kein Futter finden können. Er wirkt sich so negativ auf die Schmetterlingspopulationen aus.

Pascale Fässler Stadträtin Ressort
Umwelt, Landschaft, Landwirtschaft

Mit Energieberatung zu den Klimazielen

Das Thurgauer Förderprogramm leistet einen wichtigen Beitrag an die Zielerreichung der nationalen und kantonalen Energiestrategie.

Anreize für erneuerbare Heizungen

Im Gebäudebereich ist es nötig, weniger Heizöl und Erdgas zu verbrauchen, um die CO₂-Emissionen zu senken. Bei bestehenden Bauten gilt es eine CO₂-Grenze einzuhalten, wenn der Heizungsersatz ansteht. Damit dieser Umstieg optimal gelingt, unterstützen die Energieberatungsstellen vom «etteam» die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer mit der Impulsberatung «erneuerbar heizen» und informieren über das aktuelle Förderangebot.

Förderung Elektromobilität

Die Errichtung einer Ladeinfrastruktur in Mehrfamilienhäusern wird finanziell unterstützt. Das «etteam» bietet eine kostenlose Impulsberatung zum Fahrzeuersatz und der Kauf eines Elektrofahrzeuges wird noch immer mit einer kantonalen Umstiegsprämie gefördert.

Aktuelle Beratungsangebote finden Sie unter:

www.etteam-tg.ch oder
energieberatung@bischofszell.ch,
Telefon 071 414 04 33

Energieberatungsstelle Bischofszell
Günter Landgraf

Ja zum Ersatz Holzunterstand

Infolge Covid-19 war es auch diese Jahr der Bürgergemeinde Bischofszell nicht möglich, ihre Jahresversammlung vom 19. Mai 2021 wie geplant durchzuführen.

Der Bürgerrat hatte sich darum für eine briefliche Abstimmung entschieden. Am Samstag, 29. Mai 2021, wurden die eingegangenen Stimmzettel durch zwei Stimmzähler der Bürgergemeinde ausgezählt. Es wurden folgende Ergebnisse ermittelt:

- per Post zugestellte Stimmkuverts: 352
- zurückgesandt und zur Abstimmung gezählt: 145
- entspricht einer Stimmbeteiligung von 41,19 % (ca. 80 Stimmen mehr als jeweils an einer Jahresversammlung im Bürgersaal/Rathaus)

Ergebnisse der Auszählung

- Abstimmungsergebnis, Jahresbericht des Präsidenten: 144 Ja

- Abstimmungsergebnis, Jahresbericht des Waldpräsidenten: 145 Ja
- Abstimmungsergebnis der Jahresrechnung: 142 Ja
- Abstimmungsergebnis des Investitionsantrags: 142 Ja
- Abstimmungsergebnis des Budgets: 144 Ja

Der Bürgerrat bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für die zahlreich eingegangenen Stimmabgaben und das entgegengebrachte Vertrauen. Zusammen mit dem Forstteam freuen wir uns auf den Ersatz Holzunterstand, in der Hoffnung dass die Baubewilligung noch diesen Sommer eintrifft und wir mit dem Bau beginnen können.

Paul Keller, Präsident Bürgergemeinde

Voranzeige 1. August

Die Situation erlaubt es nun auch dem Dorfverein Schweizersholz, wieder Aktivitäten zu planen und zu organisieren.

Vorgesehen ist, dass wir einen ersten Anlass am 1. August 2021 durchführen. Wir bitten euch, dieses Datum vorzumerken. Genauere Angaben erfolgen dazu im Juli. Die Mitglieder des Dorfvereins Schweizersholz erhalten eine Mitteilung per E-Mail oder Post. Bitte auch die Webseite des Dorfvereins beachten. www.dv-schweizersholz.ch. Der Dorfverein Schweizersholz würde sich freuen, auch Neuzuzüger begrüßen zu dürfen. Interessierte melden sich bitte beim Präsidenten, Peter Heierli, Telefon 078 642 43 39.

Willi Schildknecht

Anzeigen



Ihr regionaler Energie Partner.

www.tgb.swiss

Die Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell (TGB) sind als regionaler Energieversorger für die sichere Verteilung von Strom, Wasser und Fernwärme verantwortlich. Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen:

Rohrnetzmonteur/in oder Sanitärinstallateur/in 100 %

Aufgabengebiet:

- Wartung- und Betrieb unserer Anlagen
- Arbeiten an den Rohrnetzanlagen
- Erstellen von Anschlussleitungen ausserhalb und innerhalb von Gebäuden
- Einhaltung der Sicherheits- und Qualitätsanforderungen
- Pikett- und Störungsdienst

Wir erwarten von Ihnen:

- Berufslehre als Sanitärinstallateur EFZ
- Weiterbildung zum Rohrnetzmonteur von Vorteil
- Einige Jahre Berufserfahrung und Erfahrung im Leitungsbau von Vorteil
- Teamfähigkeit
- Wohnsitz in der Nähe unseres Versorgungsgebietes erwünscht (max. 20min Fahrt)
- Führerausweis Kategorie B + BE
- Selbständige, exakte Arbeitsweise und eine hohe Flexibilität


Wir bieten Ihnen:

- Eine Interessante und vielseitige Tätigkeit in einem kollegialen Team
- Grosse Selbständigkeit in einer dynamischen Versorgung
- Der Verantwortung entsprechende Anstellungsbedingungen
- Gute Sozialleistungen und Weiterbildungsmöglichkeiten

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:
Ante Jularic,
Leiter Wasserversorgung
Telefon 071 424 00 13 oder
ante.jularic@tgb.swiss

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
Technische Gemeindebetriebe
Bischofszell, Sonja Lenggenhager,
Hofplatz 1, 9220 Bischofszell
oder sonja.lenggenhager@tgb.swiss

Technische Gemeindebetriebe Bischofszell
Hofplatz 1 | 9220 Bischofszell | Telefon 071 424 00 00 | info@tgb.swiss | www.tgb.swiss



www.bischofszell.ch

Im Werkhof der Stadt Bischofszell ist für die Ausbildungsdauer 2022 bis 2025, per 1. August 2022 eine

LEHRSTELLE ALS FACHMANN / -FRAU BETRIEBSUNTERHALT EFZ ODER ALS UNTERHALTSPRAKTIKER / IN EBA

neu zu besetzen.

Als Allrounder/in werden Sie in folgenden Bereichen ausgebildet:

- diverse Unterhalts- und Reinigungsarbeiten von Strassen;
- die Pflege von Wegen und öffentlichen Gewässern;
- die Bedienung und Wartung von Maschinen;
- die Bepflanzung von Rabatten und Grünanlagen;
- einrichten von Veranstaltungen;
- kleinere Reparaturarbeiten.

Entsorgung und Umweltschutz sowie Arbeitssicherheit und Betriebsorganisation gehören ebenfalls zu dem Ausbildungsbereich. Das umfangreiche Fachwissen erwerben Sie sich täglich unter Anleitung unserer qualifizierten Praxisausbildner und in den überbetrieblichen Ausbildungseinheiten des Branchenverbandes.

Sie benötigen neben handwerklichem und technischem Geschick, Flexibilität und körperlicher Belastbarkeit auch Freude an der Arbeit im Freien. Eine abgeschlossene Sekundarschule Niveau G bildet die Grundlage zum Ausbildungserfolg.

Wenn Sie die vielseitige Ausbildung im Werkhof interessiert, Sie gerne im Team arbeiten und auch über die Bereitschaft für gelegentliche Wochenendeinsätze verfügen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Begleitschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse Oberstufe und Stellwerk-Profil.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen erwarten wir bis am **9. August 2021** an die Stadt Bischofszell, Stadtkanzlei, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell oder per Email an stadtschreiber@bischofszell.ch.

Weitere Auskünfte erteilt gerne: Herr René Stierli, Werkhofleiter, Telefon 079 311 25 66, E-Mail rene.stierli@bischofszell.ch

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Auflage: Gestützt auf Artikel 4 des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG; SR 700) und § 28 des Planungs- und Baugesetzes (PBG; RB 700) wird der

kantonale Richtplan, Teilrevision 2020/2021

(Entwurf Mai 2021)

öffentlich bekannt gemacht.

Auflageort: Bauverwaltung Bischofszell, Bahnhofstrasse 5, 9220 Bischofszell

Dauer der Auflage: **21. Juni bis 18. September 2021**

Zeiten: Mo-Mi 08.30-11.30 / 14.00-16.30 Uhr, Do 08.30-11.30 / 14.00-18.00 Uhr, Fr 07.00-14.00 Uhr

Der Richtplanentwurf (Stand: Mai 2021) kann zusammen mit dem begleitenden Bericht auch im Internet eingesehen werden (www.raumentwicklung.tg.ch; Öffentliche Bekanntmachung Teilrevision kantonaler Richtplan 2020/2021).

Das Vernehmlassungsverfahren wird mit dem Online-Tool „e-Vernehmlassungen“ durchgeführt. Damit kann die Stellungnahme papierlos, einfach und auf Wunsch gemeinsam im Team erfasst und übermittelt werden. Die digitale Erfassung erleichtert nicht nur die Teilnahme am Mitwirkungsverfahren, sondern trägt auch zu einer effizienten Auswertung der eingereichten Stellungnahmen bei. Weitere Informationen dazu finden Sie ebenfalls im Internet (vgl. oben).

Alle sind eingeladen, sich innerhalb der Auflagefrist zum vorliegenden Entwurf zu äussern. **Bitte benützen Sie für Ihre Stellungnahme das Online Tool „e-Vernehmlassungen“.**

Stellungnahmen, die nicht im Online Tool „e-Vernehmlassungen“ erfasst werden können, sind zu richten an:
Kanton Thurgau, Amt für Raumentwicklung, Verwaltungsgebäude Promenade, 8510 Frauenfeld.



ZU VERMIETEN ODER ZU VERKAUFEN 3 TIEFGARAGENPLÄTZE

Mit Fernbedienung & zwei Schlüssel
ab 1. August 2021
Tiefgarage Laubegg
Miete Fr. 100.- / Monat
Preis Verkauf auf Anfrage
Auskunft und Besichtigung: franco.capelli@bischofszell.ch
Telefon: 071 424 24 56
Bauverwaltung Bischofszell, Bahnhofstrasse 5



www.bischofszell.ch



www.bischofszell.ch

PILZKONTROLLE 2021

Informationen zur Pilzkontrollstelle Bischofszell und Umgebung

Angeschlossene Gemeinden:	Bischofszell, Flawil, Hauptwil-Gottshaus, Niederbüren, Niederhelfenschwil, Oberbüren, Uzwil, Waldkirch, Zihlschlacht-Sitterdorf, Zuzwil
Ort der Kontrollstelle:	Pilzlokal, Werkhof, Fabrikstrasse 28, Bischofszell
Pilzkontrollleurinnen:	Anni Bosshard, Weinfeldern Tel: 071 620 13 00 / 079 481 74 58, Email: annibosshard@bluewin.ch Brigitte Sievers, Zihlschlacht Tel. 071 422 40 83 / 077 429 63 75 Email: heinz.sievers@bluewin.ch
Kontrolldaten Hauptsaison:	In der Hauptsaison vom 22. August bis 31. Oktober finden die Kontrollen im Pilzlokal wie folgt statt: Sonntag, 18.30 – 19.00 Uhr Dienstag, 18.30 – 19.00 Uhr Donnerstag, 18.30 – 19.00 Uhr
Kontrollen Vor- und Nachsaison:	Während der Vor- und Nachsaison bis zum 21. August und ab 1. November finden die Kontrollen auf telefonische Voranmeldung statt. Die Pilzkontrollleurinnen können zwischen 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr erreicht werden.
Pilzkontrolle und Corona:	Für die Kontrollen im Pilzlokal kommt gestützt auf die übergeordneten Bestimmungen ein COVID-19 Schutzkonzept zur Anwendung.
Kosten:	Für Einwohnerinnen und Einwohner der angeschlossenen Gemeinden sind die Pilzkontrollen kostenlos. Auswärtige Personen bezahlen pro Kontrolle, unabhängig der Sammelmenge CHF 20.-

Sommerkino bringt Ferienstimmung

Ferien einmal zuhause? Feriengefühle kommen bestimmt auf im Sommerkino im Sandbänkli.

Jeden Freitagabend während der Sommerferien wird im lauschigen Innenhof vor der Aula wieder die Leinwand ausgerollt. Bei nassem oder unsicheren Wetter wird die Aula zum Kinosaal. Mit viel Vorfreude hat das sechsköpfige Sommerkino-Team vom Verein Kultisch wieder Filme gesichtet, fünf ausgewählt und zu einem attraktiven Programm zusammengestellt.



Köstliches von Toni Grauso

Das Sommerkino freut sich sehr, dass auch Toni Grauso wieder dabei ist und für die Kinogäste kocht. Jeweils um 19.30 Uhr serviert er ein feines Essen, jedes Mal ein anderes köstliches Menu mit Vorspeise und Hauptgang für 15 Franken. Das Kibi bietet wiederum Getränke, Kaffee, Kuchen und Popcorn an.

Statt wie bisher auf die Kollekte zu zählen, hat sich das Sommerkino-Team dazu entschieden zur Deckung der Unkosten wie Filmrechte usw. neu einen Eintritt von 12

Franken zu verlangen. Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren ist der Eintritt frei.

Anmeldepflicht

Es besteht auch dieses Jahr eine Anmeldepflicht über Telefon 079 621 99 09 oder sommerkinoreservation@gmail.com, mit Name, Adresse, ob mit oder ohne Essen, jeweils ab Montag für den Film von Freitag, erstmals ab 12. Juli.

Betreffend Corona wird jeweils über Anzahl Besucher, Maskentragpflicht, Abstände etc. gemäss den neuesten Bestimmungen des BAG entschieden. Über Schutzmassnahmen sowie das Menu an den einzelnen Kinoabenden informiert der Newsletter vom Verein Kultisch jeweils eine Woche vorher. Dieser kann über kultisch@bluewin.ch bestellt werden.

Claudia Gerrits



www.bischofszell.ch

Papier & Grünabfuhr



Spezialabfahren 2021	Juli	August	September
Papier / Karton Bischofszell / Stocken		28.	
Papier / Karton Schweizersholz / Halden	06.		
Grünabfuhr Bischofszell / Stocken	07. 28.	18.	01. 15. 29.
Grünabfuhr Halden/Schweizersholz/Stich/Stocken	06. 27.	17. 31.	14. 28.

Detaillierte Informationen und Entsorgungspläne finden Sie unter www.kvatg.ch

Reisen abgesagt

Die beiden im August 2021 vorgesehenen öffentlichen Reisen der Verkehrsgruppe Sulgen-Bischofszell-Gossau, können auf Grund der Corona-Pandemie leider auch dieses Jahr nicht im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Sofern die Abstandsregeln und Maskenempfehlungen aufgehoben und Gruppenreisen wieder normal möglich sind, werden die Reisen im August 2022 nachgeholt.

Alfred Müller
Präsident Verkehrsgruppe

Bruno Jung

Renovationen
Neu-Umbauten
9220 Bischofszell

Handy 079 537 38 68
carlos.ribeiro@brunojungbau.ch

Wir sind umgezogen. Gerne sind wir für Sie neu an der Gihlstrasse 9 in Bischofszell da.



Massagepraxis Müller

Krankenkassen anerkannt

asca EMR ZERTIFIZIERT



- Klassische Massage
- Sportmassage
- Fussreflexzonen Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- Gesichts Lymphdrainage
- Aroma – Öl – Massage

www.massagepraxismueller.com
+41 79 663 32 11

Massagepraxis Claudia Müller – Espenstrasse 15 – 9220 Bischofszell



REAL FRUIT ICE CREAM

**OFFIZIELLE ERÖFFNUNG
SONNTAG 4. JULI 2021
AB 10 UHR**

Real Fruit Ice Cream – erfrischend fruchtig

KREAFINE

Real Fruit Ice Cream
Sara Zaugg
Obere Ghöggstrasse 5
9220 Bischofszell

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch ab 13 Uhr
Freitag ab 13 Uhr
Samstag ab 10 Uhr
Sonntag ab 10 Uhr

Transporte

Schnider

Recycling

Wir suchen auf den Herbst 2021 eine

**Waagmeisterin 40–80%
für Engelburg und Sulgen**

Sie sind regional verankert, motiviert, arbeiten gerne am PC, lieben den Kundenkontakt und sind eine aufgestellte Persönlichkeit? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Möchten Sie die Arbeit der Waagmeisterin besser kennenlernen? Dann bieten wir die Möglichkeit einen Tag auf der Annahme mitzuarbeiten.

Wir freuen uns Sie kennenzulernen. Für weitere Fragen steht Ihnen Cornel Germann zur Verfügung.

Schnider AG Transporte Recycling

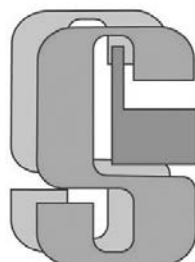
Cornel Germann, Leiter Recycling / Prokurist
Breitschachenstrasse 57, CH-9032 Engelburg
+41 71 272 34 12, cornel.germann@schnider-ag.ch



**Eidg. dipl.
Malermeister
Leandro Sussi**

Wir gratulieren
Leandro Sussi zur
erfolgreich bestandenen
Malermeisterprüfung

Malergeschäft Sussi



Malergeschäft
Sussi

9220 Bischofszell
Fabrikstrasse 2
Telefon/Fax 071 422 40 60
www.maler-sussi.ch

Impressionen

Rapunzel und Prinz Charles

Rapunzel ist im Bogenturm eingezogen. Sie wartet auf den befreienden Retter. Doch der Prinz weilt gerade vor dem Rathaus. Immerhin hat er schonmal Rosen vorbeigebracht. Dieser prominente Besuch im Städtli beehrt uns während des ganzen Rosensommers. Schickt uns eure besten Bilder mit Rapunzel & Prinz Charles. Vermerk #rosenstadtbischofzell an stadt@bischofzell.ch.



Vorstellung Isabelle Egloff

Vorstellungs-Serie Kompetenzzentrum Offenes Haus.



Isabelle Egloff ist Teil des Kompetenzzentrums.

Mein Name ist Isabelle Egloff und ich wohne in Weinfeld. Ich bin verheiratet und habe eine Tochter im Teenie-Alter. Aufgewachsen bin ich im ländlichen Kümmerthausen auf einem Bauernhof, inmitten

einer Apfel-Plantage. Ich bin gelernte Floristin und seit ein paar Jahren im Wellness- und Massagebereich tätig. Seit 2003 arbeite ich regelmässig auf der Wellnessfarm meiner Zwillingsschwester. Ihr habe ich es auch zu verdanken, dass ich im Gesundheitsbereich meine Passion gefunden habe. Mein grosse Leidenschaft gilt der SMT, sanfte manuelle Therapie nach Dr. Graulich. 2018 hatte ich das Privileg, bei Dr. Graulich persönlich den letzten Studiengang absolvieren zu dürfen, was natürlich sehr wertvoll für mich war.

Mit ganzheitlicher Wirbeltherapie

Ich freue mich, ein Teil des Kompetenzzentrums sein zu dürfen und meinen Teil zur Gesundheitsvorsorge beitragen zu können. Die SMT ist eine ganzheitliche Wirbeltherapie.

Mit sanftem Druck werden Gelenke, Becken und Wirbel in ihre ursprüngliche Position geschoben. So können Blockaden gelöst und Schmerzen gelindert werden. Die SMT ist eine sehr wirksame Methode auch zur Gesundheitsvorsorge bzw -prävention. Die Effizienz dieser Behandlung von Rücken- und Gelenkschmerzen, Erkrankungen innerer Organe und der Psyche, ist einzigartig. Insbesondere bei der Behandlung nach der Geburt von Säuglingen kann die Wirbeltherapie von grosser Bedeutung sein. Viele Hüft-Kreuzbeinsubluxationen und somit auch Skoliosen können verhindert werden.

In der Schwangerschaft trägt die SMT zu einer gesunden Entwicklung des Kindes bei, sowie auch zu einer geringen Geburt bei.

Isabelle Egloff

Anzeigen



Wohnen im Alter - familiär und zentral

Herzlich willkommen im Bürgerhof!

Hier sind Sie nahe am Geschehen. Das familiäre Haus befindet sich im Herzen der Bischofszeller Altstadt und bietet Ihnen ein Zuhause mit vielfältigen Möglichkeiten.

Bereits beim Betreten des Bürgerhofs spüren Sie den Charme dieses historischen Gebäudes. Eine Besichtigung ist auf Voranmeldung möglich. Gerne begrüßen wir Sie auch für einen Ferienaufenthalt. Lernen Sie unsere aufmerksamen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen. Wir freuen uns.

Kontakt: Nadja Keller, Heimleiterin a.i., Telefon: 071 422 12 64



www.buergerhof-bischofszell.ch



Niederbuererstrasse 48, 9220 Bischofszell Tel: 071 422 17 83

Sommer Metzgete

2. – 4. Juli 2021

Täglich von

11.00 Uhr bis 14.30 Uhr

17.30 Uhr bis 22.00 Uhr

Sonntag ab 11.00 Uhr Es hät so langs hät...



NEU Schnipo Plausch

Jeden Montagmittag

Menü Salat

Schnitzel paniert & Pommes Frites

Fr. 14.50

Rundgang durch die Rosengärten

Am Freitag, 23. Juli 2021 um 21.00 Uhr starten die Nachtwächter ihren Rundgang durch die Rosengärten.

Auch in der Ferienzeit wurde die Nachtwache in Bischofszell nicht eingestellt. Noch heute gehört die Bischofszeller Nachtwächter- und Türmerzunft zum kulturellen Stadtbild von Bischofszell. Ein spezieller Rundgang für Feriengäste und Daheimgebliebene findet am obigen Datum durch die Rosengärten statt. Dabei sind nicht nur Geschichten über die Nachtwächterei in der Stadt, über die fürchterlichen Brände und die Pest aus dem Jahr 1611 zu hören, über Heilkräuter, die in den Gärten der Klöster zu finden waren.

1596 geschah etwas Schreckliches

In diesem Jahr jährt sich zum 1130. Mal seit Salomon III, Bischof von Konstanz und Abt von St. Gallen im Jahre 891 in heutigen Bischofszell ein Benediktinerkloster errichtet hatte. Im Mittelalter gab es weder öffentliche Schulen noch bestand eine Schulpflicht. In der Klosterschule bestand die Möglichkeit, lesen und schreiben zu lernen. In den Klöstern wurden Heilpflanzen und Kräuter angepflanzt. Der Rundgang führt auch zur «Rosa gallica Tuscany» deren Züchtung ins Jahr 1596 zurück geht, in jenes Jahr, als in der Stadt etwas Schreckliches geschehen ist. Die erwähnte Rose wird wohl an diesem Abend blühen und an das unrühmliche Jahr von 1596 erinnern!

Also seid willkommen ihr Mannen und Frauen und alle die, die Nachtwächter an



«Hört ihr Leut und lasst euch sagen . . . » tönt es am 23. Juli durch die Gassen.

diesem Abend begleiten möchten.

Hört ihr Leut und lasst euch sagen, die Glock vom Turm hat neun geschlagen, macht es nicht wie jene neun, gegen Gott undankbar sein.

Bernhard Bischof
Bischofszeller Nachtwächter- und
Türmerzunft

Anzeige



Coiffeur Little Dog
Hundepflege & Accessoires
Schützengasse 2, 9205 Waldkirch

Herzlich Willkommen zum **ERÖFFNUNGS-APERO**
am Samstag, **03. Juli 2021 um 14:00 Uhr**

Bei mir finden Sie eine umfassende Betreuung von liebevoller Hundepflege bis zur entspannenden Thalasso-Massage sowie Beratung in den Bereichen Hunde-Familienzuwachs und Welpentraining.

Anzeige

Kompetenzzentrum im Offenen Haus

Wir haben mit einem wunderbaren Team am 1. April 2021 im Kompetenzzentrum im Offenen Haus an der Poststrasse 8 in Bischofszell gestartet.

Zwei Hebammen für Schwangerenvorsorge, Beratungen mit bioidentischen Hormonen, Aromatherapie, Rectusdiastase, eine Trage-, Schlaf- und Stillberaterin, eine SMT Therapeutin (Sanfte manuelle Wirbeltherapie nach Dr. Grulich) und ein Seelsorger und Coach arbeiten in der Praxisgemeinschaft. Neu bieten wir LABpen Therapielaser Sitzungen und ein Mietgerät an. Es gibt noch freie Termine – gerne nehmen wir Anmeldungen per Mail oder Telefon entgegen.

www.kompetenzzentrumbischofszell.ch



KOMPETENZZENTRUM
IM OFFENEN HAUS



Umwelttipp

Neue Spiele von gestern

Es ist Sommer, wir erleben wieder Spiel und Spass unter freiem Himmel – es wurde auch Zeit! Als erwachsener Mensch erfreut man sich in der Regel an den gleichen Dingen wie letzten Sommer – als Kind nicht so sehr. Neuer Sommer, neues Spielzeug also? Vielleicht, aber kaufen muss man es dafür nicht unbedingt.

Eltern wissen: Mit jedem Sommer muss auch die Freizeitgestaltung angepasst werden. Der Nachwuchs ist ein Jahr älter geworden – und er meldet andere Ansprüche an. Mehr als ein Achselzucken liegt beim Anblick des Lieblingsspielzeugs aus dem letzten Jahr meist nicht drin. Die Tage des blauen Bobby-Cars sind definitiv vorbei, die Jongliertücher und das Känguru-Rad haben ausgedient. Ein Ersatz muss her, vorzugsweise einer, der den Kindern garantiert Spass macht. Am liebsten würde man ja zuerst ein paar Dinge ausprobieren und den Spassfaktor testen, um so das Portemonnaie und den Hausfrieden zu schonen. Aber wie soll das gehen?

Spiel und Spass aus der Ludothek

Ganz einfach: mit dem Besuch einer der 353 Ludotheken in der Schweiz. Wer gerne spielt, wird hier ganz sicher fündig. Ob Bou-

le-Kugeln, Hüpftiere oder Hoverboards, ob Puzzles, Stelzen oder Krockettspiel – die Ludothek hat es im Angebot. Hier gilt: entdecken, ausleihen und ausprobieren. Das freut auch die Umwelt, denn kein neues Spielzeug steht zu Hause mangels Interesse ungenutzt in einer Ecke. Macht ein Ding keinen Spass, bringt man es einfach zurück und sucht sich etwas anders aus. Wir sagen nur: ein Kinderspiel!

Übrigens: Ludotheken sind nicht nur etwas für Kinder. Wer einen Spielabend plant, findet dort auch Activity, Brändy Dog oder die Siedler von Catan.

Ludothek im Sandbänkli 5

Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr und Freitag 16.00 – 18.00 Uhr

PUSCH Praktischer Umweltschutz

Dank der Bibliothek und Ludothek

Mit einem einstimmigen JA an der Gemeinde- sowie an der VSG Versammlung anfangs Juni haben Sie, geschätzte Stimmbürger, die Anträge für die Zukunft der Bibliothek und Ludothek genehmigt.

In den vergangenen sechs Jahren der Projektarbeit haben wir viel Unterstützung seitens der Behörden und viel Wohlwollen seitens der Bevölkerung erfahren dürfen. Dafür bedanken wir uns von Herzen.

Nun geht es in die nächste Phase – wir befassen uns mit dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten und mit dem Einrichten. Eine Menge Arbeit steht bevor aber wir freuen uns darauf.

Wenn wir soweit sind, melden wir uns wieder.

Frances Bischof, Bibliothek und Ludothek



Anzeige

EngelerElectro
by techcom electro ag

Möchtest du ein Teil von unserem Team werden? Dann bewirb dich doch auf die **freie Lehrstelle 2022** als **Elektromonteur EFZ**

info@engelerelectro.ch

Immobilien können zum Abenteuer werden

Die Preise auf dem regionalen Bischofszeller Immobilienmarkt sind im anhaltenden Steigflug. Liegenschaftsexperte Werner Fleischmann analysiert den Markt zur Jahresmitte und warnt, dass teure Immobilien zum Abenteuer werden könnten.



Sehr begehrt sind Liegenschaften mit Umschwung, wie dieses Anwesen in Schweizersholz.

Grundsätzlich neige der Thurgauer Immobilienmarkt «zu einer angespannten Verfassung wie kaum zuvor», sagt Werner Fleischmann, Inhaber von Fleischmann Immobilien. «Seit der Coronapandemie mit Homeofficepflicht sind das Haus mit eigenem Garten oder die grosszügige Eigentumswohnung mit Terrasse äusserst gefragte Objekte.» Dadurch sei die Beliebtheit der Region Bischofszell gestiegen. Andererseits, so Fleischmann, kämen Liegenschaften nur zaghaft auf den Markt, weil ältere Menschen mit dem Umzug in ein Altersheim zuwarten und so lange wie möglich im Haus bleiben. Das Resultat dieser verständlichen Verhaltensweisen mün-

det in weiter stark steigende Preise. Die erneuten Warnungen der Schweizerischen Nationalbank seien durchaus ernst zu nehmen, sagt Fleischmann: «Wir machen die Erfahrung, dass sich Interessierte geradezu auf Wohneigentum stürzen.»

Keine «Panikkäufe»

Fleischmann warnt ausdrücklich vor zu hohen finanziellen Risiken und sogenannten «Panikkäufen». Er habe in den letzten Monaten Aufschläge von mehr als zehn Prozent über dem bankgeprüften Wert beobachtet. «Das könnte zu einem gefährlichen Abenteuer für viele heutige Kaufinteressenten und Familien werden, gerade

wenn heute ein neues schönes Haus schon eine Million kosten kann. Auch wenn es hart tönt: Lieber noch etwas zuwarten, als sich in der Zukunft unter Druck zu setzen!» Ausserdem regt er an, dass man sich in Familien gegenseitig mit Darlehen oder Erbvorbezügen aushelfen könne – sogar von Grosseltern an Enkelkinder. Mehr Informationen über den Immobilienmarkt auf www.fleischmann.ch/news.

Fleischmann Immobilien

FLEISCHMANN
IMMOBILIEN

Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaft!

Immer aktuell - folgen Sie uns:    

Fleischmann Immobilien AG
Rathausstrasse 18
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 51 51
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch

Anzeige

Auch Sie werden es lieben!

TV | Mobile | Internet

1 Jahr alle Mobile-Abos geschenkt.

Jetzt profitieren: quickline.ch

Angebot gültig bis 15. August 2021 bei Neuabschluss eines Quickline Mobile-Abos. Mindestvertragsdauer: 24 Monate. Nach Ablauf der Promotionsdauer gilt der reguläre Preis für die Quickline Mobile-Abos (S/M/L/XL CHF 10.-/CHF 25.-/CHF 40.-/CHF 70.-/Mt.). Einmalige Aktivierungsgebühr von CHF 40.-. Weitere Informationen unter quickline.ch/mobile

QLine Ostschweiz | **QUICKLINE**

«Moscht-India Benefit» – ein Projekt von Ostschweizer Musikern

Die Auswirkungen der Pandemie und der damit verbundenen Massnahmen, prägen das Leben vieler Künstler, Institutionen und Berufsleuten aus dem Umfeld der Kulturbetriebe. Trotz der vom Bundesrat beschlossenen Lockerungen wird es noch einiges an Zeit brauchen, bis sich die Szene erholt hat. Wir wollen mit unserem Benefiz-Projekt helfen.

Der Tontechniker, der sich kurz vor der Pandemie selbständig gemacht, Herzblut und finanzielle Mittel investiert hat und mangels Aufträgen unvermittelt wieder vor dem Aus stand. Der passionierte Theater-schauspieler, der sich schon vor der Krise knapp über Wasser halten konnte und nun in extreme existenzielle Nöte geraten ist. Kulturschaffende wie sie fallen durch die sozialen Netzwerke, da sie keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld haben und auch sonst kaum finanziell unterstützt werden.

Benefiz-Projekt

12 Amateur-Musiker aus der Ostschweiz wollen betroffenen Kulturschaffenden und Mitarbeitenden von Kulturbetrieben mit einem Benefiz-Projekt unter die Arme greifen. Die beiden Initiatoren sind die Musiker Josh Stibi aus Altnau und René Keller aus Bischofszell. Sie haben befreundete Musiker kontaktiert und bekamen von fast allen eine spontane Zusage. Das Konzept «Moscht-India Benefit» war geboren. Mit Kreativität und Elan wurden Songs aufgenommen und sogar ein Musikvideo gedreht. Nebst dem Generieren von Spendengeldern werden auch SMS-Tracks (Songs zum Download) angeboten.



Gery Kochgruber (Bischofszell), Kevin Leuenberger (Bischofszell), René Keller (Bischofszell), Günter Schrepfer (Flawil), Damian Kramer (Wil), Armando Campitelli (Bischofszell).

Je nach Höhe der Einnahmen werden Einzelne oder eine grössere Anzahl von Künstlern und oder Kulturbetrieben unterstützt oder die erhaltenen Spenden werden an Einrichtungen wie beispielsweise Suisse-culture oder dem SMV (Schweizerischer Musikerverband) zur fairen Verteilung weitergegeben. Vielleicht regt das «Moscht-In-

dia Benefit» auch andere dazu an, Kulturschaffende mit einem ähnlichen Projekt zu unterstützen.

Spenden-Konto:

PC 15-718360-6, Jam Kultur, Altnau.

René Keller

Anzeigen

EngelerElectro
by techcom electro ag

Ihre Elektroinstallationsfirma für:

- Neu-und Umbauten
- Elektroservice
- EDV-und Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte

071 422 12 73 info@engelerelectro.ch

erdbeerrot[®]

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

pezag²⁴

Bequem von
zu Hause lokal
einkaufen

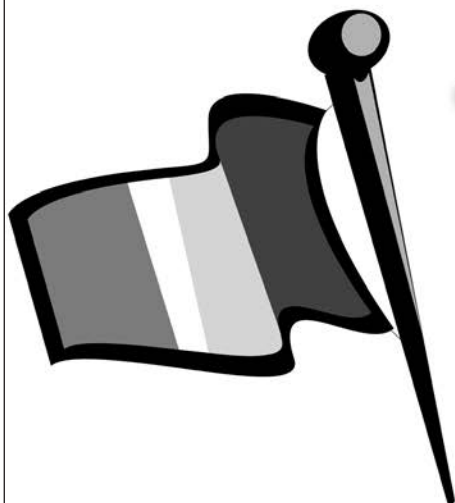
Haushaltgeräte zu Toppreisen
Service und Reparaturen im Hause

www.pezag24.ch



DeLonghi

AUTOSHOW



GARAGE
HÖFER
ALTNAU
AMRISWIL

garagehofer.ch



RENAULT
Passion for life



DACIA



DODGE
CHRYSLER

Jeep[®]

Neu Eröffnung in Bischofszell !

Monika Vogel
Therapeutin
Fusspflege - Fussreflexzonenmassage – Massage

Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell

und
Frauenklinikstrasse 10
im Universitätsspital Zürich Nord 1



www.monis-fusspflege-reflexzonenmassage.com

Termine nach Vereinbarung: 076 32 8 99 49
Fusspflege inkl. Fussreflexzonenmassage ca.75 Minuten



mal **drinnen** mal **draussen**

martin-vock-ag.ch

mal für mal ihr **malermeister**

071 422 33 25

MR SANITÄR

071 422 11 13

130 Jahre

Elektro Niklaus AG
9220 Bischofszell, +41 71 422 37 37
www.enb.ch

Niklaus

Clevere Ladelösungen für Ihr Elektroauto

Der Elektromobilität gehört die Zukunft

Sie verändert nicht nur unser Strassenbild, sondern erfordert völlig neue Lösungen für unsere Infrastruktur. Benötigen Sie clevere Lösungen für einzelne oder mehrere Ladestationen? Wir planen Lademanagementsysteme so, dass diese optimal auf Ihre Kapazitäts- und Sicherheitswünsche zugeschnitten sind. Wir stehen Ihnen von der Auswahl der passenden Geräte bis zu Installation zur Seite und sind auch nach der Integration für Sie da.



360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter Group**



bürgibaut.ch

SMALL PET WORLD

KLEINTIERBETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE

MANUELA HOLZER
BISCHOFZELL
078 698 46 57

WWW.SMALLPETWORLD.CH
MANUELA@SMALLPETWORLD.CH

WÄHREND IHRER ABWESENHEIT KÜMMERE ICH MICH LIEBEVOLL UND PROFESSIONELL UM IHR HAUSTIER.



Wir produzieren und sanieren nach Wunsch



- Wintergarten
- Sitzplatz-Balkonverglasung
- Vordächer · Treppen
- Balkon · Türen · Geländer
- Alu-Fensterladen
- Rollläden
- Storen · Markisen



**DÖRIG
METALLBAU AG
9205 WALDKIRCH**

Filiale:
9220 Bischofszell
071 434 60 20

Tel. 071 434 60 20
St.Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch



Fabrikladen

- Schaumstoff
- Matratzen
- Polster nach Mass

Profitieren Sie von unseren Top-Preisen
in Heldswil: Mo/Mi/Fr 14–17 Uhr

Nähservice



BADERTSCHER

Hohentannerstr. 2 | 9216 Heldswil | 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch

Fabrikladen

- Hüsler Nest
- Klimakissen
- Bettdecken

Profitieren Sie von unseren Top-Preisen
in Heldswil: Mo/Mi/Fr 14–17 Uhr

Nähservice



BADERTSCHER

Hohentannerstr. 2 | 9216 Heldswil | 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch



NÄCHSTE AUSGABE MARKTPLATZ

Die nächste Ausgabe des
Bischofszeller Marktplatz
erscheint am:

30. Juli 2021

Der Redaktions- und Inserti-
onsschluss ist am

20. Juli 2021

Alle Ausgaben finden Sie
jederzeit online unter [www.
bischofszell.ch/de/aktuelles](http://www.bischofszell.ch/de/aktuelles)



Stadt
Bischofszell



Tierklinik Lindenhof

Unser Team ist für Ihre Lieblinge da !

**Sommer-Aktion im Juli 2021:
20% Rabatt auf unser Tierfutter Royal Canin !**

Obereggen (Bischofszell): Tel. 071 422 31 71

Romanshorn: Tel. 071 463 35 44

www.tierklinik-lindenhof.ch

 **Buchmüller** GmbH

Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Leitungsspülungen
Kernbohrungen

Tel. 071 422 42 59

Mail mabu@bluewin.ch



WOCHENMARKT DORELLE

- Jeden Samstag direkt vor unserem Geschäft
- 09:00 – 16:00
- Damenmode, Schuhe und Accessoires der letzten Saison zu unschlagbaren Preisen!
- Grubplatz 12, Bischofszell

DORELLE

**COMPUTER
FRITZ**

Alles rund um den Computer

Neugeräte, Internet,
Reparaturen für Handys,
Notebooks und Mac,
Webseiten, Schulungen,
Werkstatt, Hausbesuche

**Seit 2006 für Sie da!
Private und KMU's**

071 566 10 15
Grabenstrasse 2, 9220 Bischofszell
www.computerfritz.ch



Künzle Schreinerei AG Bischofszell

Schreinerei ♦ Innenausbau ♦ Fensterfabrikation
Küchen ♦ Möbel ♦ CNC Bearbeitung
Festbestuhlung

Otmar Künzle ♦ Espenweg 7 ♦ 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 ♦ Fax 071 422 48 78
www.kuenzleschreinerei.ch



Oswald

Gartenbau AG
Stadelstrasse 12 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 73 83 oswaldgarten.ch

Ihr Partner für: Gartenneuanlagen / Umgestaltungen
Gartenpflege / Schneidarbeiten
Rasenpflegeservice
Natursteinarbeiten
Bio-Badeteiche
Kleinmuldenservice

**HIER WÄCHST
ZUKUNFT**

TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch
www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten



Die TG-Soft GmbH bieten Ihnen:

Beratung und Verkauf aller HP-Plotter ab A1 bis zu Übergrößen 64"
Speziell auch für Architekten, Bauzeichner und Zeichner
im Industrie und Konstruktions-Bereich

Verkauf von Zubehör-Geräten wie Schneidmische, Falmmaschinen,
Laminatoren, Print & Cut Geräte
für kreative Aussen-Werbung oder Autofolierung

Reparaturen und Servicearbeiten an allen HP-Modellen ab A1
Lieferung und Transport von Plottern und Zubehör-Geräten

Beratung, Verkauf und Service von Plotter-Software

TG-Soft GmbH

Tel. 071 422 13 58

Standort TG-Soft GmbH Bischofszell

tgssoft.ch



SATTELBOGEN
WOHNEN · PFLEGEN · BETRIEBEN

WIR EMPFEHLEN UNS FÜR

- Familienfeiern ■ Geburtstagsessen
- Dankesessen ■ Leidmahle
- Versammlungen ■ Tagungen/Seminare

INFRASTRUKTUR

- 80 Plätze tagsüber
- 150 Plätze ab 19.00 Uhr
- Moderne technische Infrastruktur

RESERVATION

Ihre Reservation nehmen wir gerne unter
Tel. 071 424 03 00 entgegen.



SATTELBOGEN

Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
info@sattelbogen.ch · www.sattelbogen.ch



Kurt Büchler AG
Bedachungen · 9220 Bischofszell

Fliederstr. 5 · Tel. 071 422 20 23
www.buechler-bedachungen.ch

**Steil- und
Flachdachbedachungen**

Spenglerei

**Eternitfassaden
Holzkonservierung**

**Feuchtigkeits- und
Wärmeisolationen**



Seit 1971 Ihr Partner vom Fach
für Gebäudehülle und Dach

MINERGIE
FACHPARTNER

MEYER KIESWERK AG



9220 Bischofszell/TG
Telefon 071 422 19 59
Handy 079 601 34 71
Telefax 071 422 19 83
info@meyerkieswerk.ch

Mulden von 1.5m³ bis 40m³ www.meyerkieswerk.ch

**Transporte · Abbruch/Aushub · Muldenservice
Beton-Recycling · Kies · Mobile Brechanlage**



Rezept



Schrübli-Tzatziki-Salat

Zutaten für 6 Personen

500 g	Teigwaren (Schrübli)
½	Salatgurke
3	Knoblauchzehen
250 g	Rahmquark
100 g	Crème fraîche
1 EL	Olivenöl
	Salz und Pfeffer
250 g	Kirschtomaten
1 Bund	Petersilie

hacken. Tzatziki und Tomaten zu den Schrübli geben und gründlich mischen. Nochmals mit Salz und Pfeffer abschmecken und mit Petersilie bestreuen.

Zubereitung

Schrübli nach Packungsanweisung «al dente» kochen und anschliessend auskühlen lassen. In eine grosse Schüssel geben.

Für das Tzatziki: Gurke waschen, putzen und mit der Röstiraspel raspeln. Knoblauch schälen und fein hacken. Beides mit Rahmquark, Creme fraîche und Olivenöl verrühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Kirschtomaten waschen und halbieren. Petersilie waschen, trocken schütteln, Blättchen von den Stielen zupfen und

En guete wünscht
Werner Hungerbühler, Hobbykoch

*Senden Sie uns Ihr Rezept mit Foto an
redaktion@bischofszell.ch*

Erziehungsvorschlag

Würd man Kindern nicht verübeln,
wenn sie in der Nase grübeln,
rücklings in den Kuhmist fallen,
lachen, wenn die Fürze hallen...,

ihnen aber untersagen,
nur das Ego hoch zu tragen,
Menschen übertisch zu ziehen
vor der Konsequenz zu fliehen,
Mensch und Umwelt auszubeuten
oder Wahrheit abzustreiten...,
würd die Welt nicht stubenrein,
doch ein Quäntchen besser sein.

Alterserotik

Der Fotograf im Altersheim
sagt den Bewohnern mild,
er knipse jetzt im tiefsten Keim
ein jugendfreies Bild!

Abstimmen

Wir stimmen ab und zu mal ab,
mal zu, mal nicht
und manchmal nein
und hoffen dabei,
unser Sein stimmt immer,
wenn vielleicht auch knapp,
mit unsrer Stimme überein!

CHRISTOPH SUTTER

Tierisches Kinderfest

Das OK des Kinderfests Bischofszell hat die Planung für die Durchführung des Kinderfests, welches unter dem Motto «Tierisch was los» am 11. September 2021 stattfinden wird, wieder aufgenommen. Gross ist die Hoffnung, den Kindern einen unvergesslichen Tag bieten zu können.

Das OK, bestehend aus Miriam Ehrbar, Franziska Germann, Stephanie Scherrer, Martin Frauenknecht, Rosina Schönholzer, Yvonne Gossweiler und Michaela Eugster, wird ein vielseitiges, tierisches Programm präsentieren. Von 11.00 bis 17.00 Uhr dürfen sich alle Kinder über einen grossen Festplatz in der Umgebung Bitziwiese erfreuen. Das Fest findet bei jedem Wetter draussen statt. Der Eintritt ist frei. Es werden Kässeli für eine freiwillige Kollekte zugunsten des nächsten Kinderfests aufgestellt.

Von Vereinen unterstützt

Mit heimischen Tieren in Kontakt treten, mit dem Kamel eine Runde reiten, sich vom Seifenblasenkünstler verzaubern las-

sen oder bei vielen weiteren Attraktionen verweilen. Dies und vieles anderes wird das Kinderfest 2021 unvergesslich machen. Unterstützt bei Spiel und Spass wird das OK von einigen Bischofszeller Vereinen, die abwechslungsreiche Spielideen anbieten werden. Bei einem feinen Schnitzelbrot oder einem Hotdog, bei Kaffee und Kuchen oder einem Soft-Ice wird auch kulinarisch jeder auf seine Kosten kommen und einige genussvolle Momente in unserer Festwirtschaft geniessen können.

Die Weisungen des Bundesrates und die erforderlichen Corona-Schutzmassnahmen erlauben es uns, den beliebten Anlass durchzuführen. Ein Corona-Schutzkonzept wird


erstellt und die entsprechenden Massnahmen vorgängig publiziert und am Fest umgesetzt.

Nur dank der finanziellen Unterstützung von Sponsoren ist es uns möglich, ein Kinderfest in dieser Grösse durchführen zu können. Mit einer Geld- oder Sachspende können sie viel dazu beitragen, dass das diesjährige Kinderfest ein Erfolg wird und auch in Zukunft, ein Fest für die Kinder organisiert werden kann.

(IBAN: CH 63 8080 8002 0162 8103 1, zugunsten von Kinderfest Bischofszell)

Michaela Eugster, OK Kinderfest

Anzeigen



SATTELBOGEN
WOHNTEN - FREIEN - BEWELTEN

Öffentliche Veranstaltungen

Bis Ende August	SATTELBOGEN Restaurant Bilderausstellung von Frau Ursula Spaltenstein, Hauptwil Acryl abstrakt
Freitag 2. Juli, 17.00 – 20.00 Uhr	Vernissage mit Frau Ursula Spaltenstein, Hauptwil Musikalische Einlage von Frau Karin Wolfensberger
Sonntag 18. Juli, 15.30 Uhr	Elena Fastovski Klavierzauber, klassisches Konzert
Sonntag 25. Juli, 15.30 Uhr	Mallet Duo Marimbaphon und Xylophon Leichte klassische Musik

Voranzeige

Sonntag
1. August, 10.00 – 16.00 Uhr

1. August Feier

- 1. August Ansprache: Leo Bär
- Thomas und Dani Oberkrainer und Schlager
- Trio Setteresteg Alphornbläser
- Fahnen Schwinger

Eine Reservation ist erforderlich

Das SATTELBOGEN Restaurant und die Gartenterrasse sind täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Geniessen Sie bei uns die feinen Torten vom Schiess, Donzhausen und die Glaceklassiker von der Weierwis, Hauptwil.

Herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN - Sattelbogenstrasse 11 - 9220 Bischofszell
Tel. 071 424 03 00 - Fax 071 424 03 33
Mail info@sattelbogen.ch - Internet www.sattelbogen.ch



Christengemeinde
Offenes Haus
Bischofszell

Juli 2021

Gottesdienste, Sonntag um 10.00 Uhr
04.07.2021/11.07.2021/18.07.2021/25.07.2021
Mit Kinderhüeti und Kindergottesdienst

Online-Anmeldung zum Gottesdienst:
Auf Grund der aktuellen Situation ist die Besucherzahl auf max. 80 Personen beschränkt. Es besteht die Möglichkeit sich über die Homepage www.offenes-haus.ch zum Gottesdienst anzumelden.

Aktuelle Predigt jeweils Sonntag, ab 12.00 Uhr
Link auf der Homepage, www.offenes-haus.ch

Royal Rangers, Samstag 13.30 – 17.00 Uhr
Während den Schulferien kein Royal Rangers-Treff

Sommerlager: 18. – 23.07.2021 Anmeldung über die Homepage.

Gemeindegebet, Freitag, 08.00-09.00 Uhr
02.07.2021/09.07.2021

BistroZyt
Wir machen Sommerferien bis Ende August 2021

Christengemeinde Offenes Haus, Poststrasse 8, 9220 Bischofszell, Tel. 071 422 52 04
Pastor: Michael Strässle, telefonische Erreichbarkeit im Büro: Di - Fr
www.offenes-haus.ch / michael.straessle@offenes-haus.ch / info@offenes-haus.ch



Kinderseite

STADTFUX



GEFUNDEN!!!!

Kira hat den Stadtfux auf dem Spielplatz (Bisrüti) heute Morgen beim Spielen entdeckt.

Liebe Grüsse
Fam. Gubser

Liebe Kira

Juhu - du hast mich zuerst gefunden und somit den ersten Preis gewonnen! Ich gratuliere!
Du darfst bei Knüll Gold deinen Preis abholen.

Bis zum nächsten Mal!

Schlaue Grüsse

Stadtfux Bischofszell



Machst du mit beim STADTFUX-Wettbewerb?

Dann halt ab heut die Augen offen. Du kannst auf tolle Preise hoffen.

Hast du mich entdeckt? Dann melde dich geschwind - und gewinn!

Der Preis wird von **Auto Stalder AG** gespendet.

Post für den Stadtfux an:
stadtfux@bischofszell.ch.

Rätselsponsor:

überall ist lesen...

BÜCHER ZUM TURM

Bischofszell www.buecherzumturm.ch



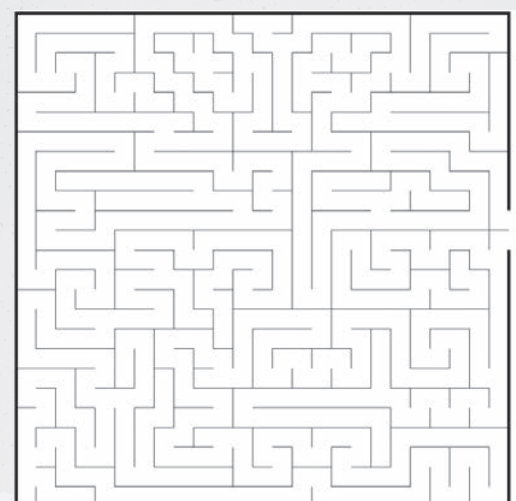
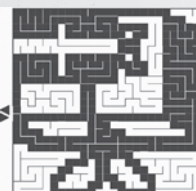
Kinder-Agenda

7. Juli - 18. August 2021
Schnellster Bischofszeller Fisch
Schwimmbad Bischofszell

8. Juli 2021
Sommerferien - letzter Schultag
Schule Bischofszell

So löst du das Labyrinth-Rätsel::

Suche mit feinen Linien den Weg durchs Labyrinth vom Eingang bis zum Ausgang. Fülle den gefundenen Weg aus, um das versteckte Bild erscheinen zu lassen.





Wasserplausch im Bürgerhof

Was hilft bei Hitze? Frau Scherrer und Frau Wagner im städtischen Alters- und Pflegeheim Bürgerhof haben ein Rezept gefunden. Sie kühlen von oben und von unten. Ihre Füsse stehen im kühlen Nass und die trockene Kehle wird mit einem zünftigen Schluck Bowle abgekühlt. Zum Wohl!

Bild: nk

Anzeige

Fusspflege
Petra Gross



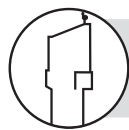
Professionelle Fusspflege in Bischofszell

Gerne behandle ich Sie in meiner zentral gelegenen Praxis und bei eingeschränkter Mobilität auch bei Ihnen zuhause.

Gerbergasse 3 · 9220 Bischofszell · 078 834 27 35 · www.fusspflege-petragross.ch



2-JAHRE-JUBILÄUM – GENIESSEN SIE
10% AUF IHRE NÄCHSTE BEHANDLUNG
 (einlösbar bis 31.12.2021)



Evang. Kirchgemeinde

Das gute Handeln

Das Vertiefungsseminar im zweiten Halbjahr 2021 lädt ein, sich mit ethischen Themen auseinanderzusetzen.

Die Themenreihe wird von Christian Allenspach, Bildungsreferent und Theologe gehalten. Die Vorträge sollen nicht ein «so ist es richtig» aufzeigen, sondern zum Denken und Diskutieren anregen und das eigene Handeln reflektieren.

Weder Eigennutz noch Streben nach Ehre sollen euer Handeln bestimmen. Im Gegenteil: Seid bescheiden und achtet den anderen mehr als euch selbst. Denkt nicht an euren eigenen Vorteil. Jeder von euch soll das Wohl des anderen im Auge haben. Nehmt euch Jesus Christus zum Vorbild. Philipper 2,3 – 5

Unser Handeln ist sehr unterschiedlich und entspringt oft unbewusst aus unserem biographischen Erleben, den eigenen Wertvorstellungen und Erfahrungen, sowie unserer Prägung durch die Gesellschaft und unserem persönlichen Umfeld. Als

Christin und Christ sind wir aufgefordert unser Handeln im Licht der biblischen Botschaft zu prüfen. Die Psalmen, das Buch der Sprüche oder auch das Buch Prediger fordern unser Denken und Handeln oft mit kurzen prägnanten Sätzen heraus. Christian Allenspach versteht es auf eine wertschätzende Art das eigene Handeln im Licht der Bibel zu prüfen.

Weitere Informationen unter: www.internetkirche.ch/vertiefungsseminar

Daniel Frischknecht



Weiterführende Informationen finden Sie hier.

Nachgefragt

Kurz vor dem Weggang des Jugendbeauftragten Silvio Rügger möchten wir ihm noch ein paar Fragen stellen.

Was war deine Aufgabe in der Kirchgemeinde?

Ich wirkte als Bindeglied aller Kinder- und Jugendgefässe zum Konvent und zu den Ressorts, betreute die einzelnen Gruppen. Selber leitete ich Jugend-Alpha-Kurse, Jugendlager, Leitertage, den Energy-Club und Kleingruppen. Einzelgespräche mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen lagen mir sehr am Herzen. Die Leitung der Familiengottesdienste war ein Zusatzpensum, und als Konventsmitglied wurde ich auch in Entscheidungsprozesse involviert.

Gib es eine Situation, an die du dich gerne erinnerst?

Alle Jugendlager und Jugend-Alpha-Kurse! Gerne denke ich an die ungezwungenen Zeiten mit tollen Menschen zurück. All die

jungen Leute, die nach einem Kurs dranbleiben wollten, weil Gott etwas bewirkte.

Was wirst du vermissen?

Alle Leute, den Konvent, die Jugendlichen – einfach alle!

Das ganze Interview gibt es unter www.internetkirche.ch. Nach 5 1/2 Jahren als Jugendbeauftragter verlässt Silvio Rügger Ende Juli die Kirchgemeinde. Bis jetzt konnte noch keine geeignete Nachfolge gefunden werden. Es wird eine Übergangsregelung geben.

Barbara Müller



Weiterführende Informationen finden Sie hier.

Agenda Juli 2021

3. Juli

14.00 Uhr, Jungschar, Johanneskirche

4. Juli

09.30 Uhr, Gemeinde-Gottesdienst

in Hauptwil

10.10 Uhr, Konfirmation, Johanneskirche (nur für die Familien und Angehörigen der Konfirmandinnen und Konfirmanden, kein Platz für weitere Besucher)

19.00 Uhr, Lord's Meeting, Johanneskirche

11. Juli

09.30 Uhr, Gemeinde-Gottesdienst in Hauptwil (Livestream-Übertragung startet ebenfalls um 09.30 Uhr)

20.00 Uhr, Abendgottesdienst in der Kapelle Oetlishausen

18. Juli

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche

25. Juli

09.30 Uhr, Gemeinde-Gottesdienst in Hauptwil (Livestream-Übertragung startet ebenfalls um 09.30 Uhr)

1. August

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche

Lockerungen

An Gottesdiensten und weiteren Veranstaltungen dürfen wieder mehr Personen teilnehmen. Weiterhin gilt jedoch in Innenräumen die Maskentragpflicht und die bewährten Abstandsregeln.

Öffnungszeiten Sekretariat

Während den Sommerferien wird auch der Betrieb im Sekretariat reduziert. Die genauen Öffnungszeiten werden auf der Webseite www.internetkirche.ch publiziert.

Kontakt

Sekretariat

Alte Niederbürerstrasse 6

9220 Bischofszell

Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr

Tel. 071 422 28 18

Mail: sekretariat@internetkirche.ch

Pfarramt Bischofszell

Pfr. Paul Wellauer

Alte Niederbürerstrasse 6

9220 Bischofszell

071 422 15 45

paul.wellauer@internetkirche.ch



Kath. Kirchgemeinde

«Grüner Guggel» kräht

Die Kirchenvorsteherschaft hat im Blick auf die Sanierung der Stiftsamtei den Beschluss gefasst, beim kirchlichen Umweltmanagement mitzumachen und das Zertifikat «Grüner Guggel» zu erwerben. Dazu hat sich im Pastoralraum ein Umweltteam unter der Leitung von U. Beyer, dem hauptverantwortlichen Hauswart, gebildet.

Drei Kirchgemeinden sind zur Zeit im Thurgau mit diesem Ziel gemeinsam unterwegs. Neben Bischofszell sind das Kath. Steinebrunn und die Ev. Kirchgemeinde Romanshorn. Im Pastoralraumteam ist uns die Bewahrung der Schöpfung ein grosses Anliegen. Bei einer Teamtagung im letzten Jahr haben wir uns intensiv mit der Umweltenzyklika «Laudato si» von Papst Franziskus beschäftigt. Mit dem Umweltmanagementsystem (UMS) «Grüner Guggel» können nun Taten folgen. In diesem Rahmen werden wir unseren ökologischen Fußabdruck sichtbar machen, um dann zu einer stetigen Verbesserung der Umweltauswirkungen unserer kirchlichen Aktivitäten zu kommen.



Team ist an Bestandesaufnahme

Dazu hat sich im Pastoralraum ein Umweltteam unter der Leitung von U. Beyer gebildet. Begleitet wird dieses Team von der Theologin Gaby Zimmermann, die auch Präsidentin der Kommission Kirche und Umwelt der Kath. Landeskirche Thurgau ist.

Das Umweltteam ist gerade dabei, eine Bestandsaufnahme zu machen, wie sich die Aktivitäten in unserem Pastoralraum auf die Umwelt auswirken. Dabei geht es um die Gebäude und den Bedarf an Heizung und Strom, den Verbrauch von Was-

ser und Papier, die Menge an Abfall und dessen Recycling. Es geht auch um die Grünflächen rund um die Kirchen und die Biodiversität sowie den Umgang mit Reinigungsmitteln und gefährlichen Stoffen. Die Arbeitssicherheit wird ebenfalls geprüft.

Nach der Bestandsaufnahme wird bewertet, wo der grösste Handlungsbedarf besteht. Im Umweltprogramm werden dann diese Erkenntnisse in konkrete Ziele und Massnahmen für die nächsten vier Jahre umgesetzt. Über den Umweltbericht, das interne Audit, die externe Prüfung und die erfolgreiche Zertifizierung kann der Pastoralraum dann das vier Jahre gültige Zertifikat «Grüner Guggel» erhalten. In der Anfangsphase wird sicher der Verbrauch von Strom und Wärme im Zentrum stehen. Daneben geht es aber auch um umweltgerechtes Einkaufen und die ökologische Umgestaltung von Grünflächen.

Neubepflanzung Labyrinth

Damit wollen wir bereits nach den Sommerferien beginnen. Am Samstag, 18. September, werden wir das Labyrinth auf der Kirchenwiese in Bischofszell neu gestalten und einen Kräutergarten neben der Pelagiuskirche anlegen. Das Labyrinth wird dann am 22. September von Kindern bepflanzt. Wir freuen uns auf viele grosse und kleine Hobbygärtner. Weitere Informationen folgen nach den Sommerferien. Wir laden alle ein, das Anliegen des «Grünen Guggels» und die einzelnen Aktionen durch Mitdenken und Mitmachen zu unterstützen. Denn: wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können sie das Gesicht der Welt verändern (aus Afrika).

M. Masser, Pfarreiseelsorgerin

Agenda Juli 2021

3. Juli

18.00 Uhr, Gottesdienst mit Fahrzeugsegnung, Sitterdorf

4. Juli

Wallfahrt zur Ahornkapelle Lehmen

6. Juli

09.00 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Sitterdorf

19.30 Uhr, DOG-Club, Pfarrheim Sitterdorf

7. Juli

14.00 Uhr, 6oplus Bischofszell, Pelagiuskirche Bischofszell

19.00 Uhr, FG-Treff Bummel

19.30 Uhr, ökum. Bibelgespräch, evang. Kirchenzentrum Sitterdorf

11. Juli

08.30 Uhr, Gottesdienst, Bischofszell

09.00 Uhr, Portugiesengottesdienst, Sitterdorf

18. Juli

10.00 Uhr, Gottesdienst, St. Pelagiberg

20. Juli

19.30 Uhr, DOG-Club, Pfarrheim Sitterdorf

25. Juli

10.45 Uhr, Gottesdienst, Hauptwil

26. Juli

14.00 Uhr, Treffpunkt Frauen, Rotfarbfabrik Hauptwil

Vorschau

18. August

6oplus Tagesausflug nach Einsiedeln

4. September

FG-Ausflug nach Chur und Untervaz

Kontakt

Pfarramt

Christoph Baumgartner

T 071 422 23 01

christoph.baumgartner@pastoralraum-bischofsberg.ch

Pastoralraumsekretariat

Bea Vicentini

T 071 420 97 68

bea.vicentini@pastoralraum-bischofsberg.ch



Volksschulgemeinde

Behördenanlass mit Impulsreferat

Am 4. Juni 2021 fand in der Aula Bruggfeld das jährliche Treffen mit den Behördenmitgliedern der politischen Gemeinden Hohentannen, Hauptwil-Gottshaus, Zihlschlacht-Sitterdorf und der Stadt Bischofszell statt.

Jörg Eugster hielt ein Impulsreferat zur Digitalisierung. Er war von Beginn weg fasziniert von der künstlichen Intelligenz und widmet sich seit 1998 als Internet-Unternehmer dem Thema. Zu Beginn des Referats führte er das Publikum durch eine digitale Zeitreise von 1990 bis 2040. Seit Garri Kasparow 1997 im Schach gegen den IBM Computer Deep Blue verlor, entwickelte der Mensch die künstliche Intelligenz immer weiter. Heute verfügt das Mobiltelefon auf kleinstem Raum über unzählige Funktionen.

Berufsbilder werden sich ändern

In Zukunft wird die Entwicklung noch schneller vonstatten gehen. Was bedeutet das für uns als Gesellschaft und die Volksschulgemeinde Bischofszell? Wir sind gefordert, unsere Schülerinnen und Schüler



digital zu bilden. Die Berufsfelder werden sich stark ändern. Einen grossen Teil der Berufe, welche die heute geborenen Kin-

der erlernen werden, kennen wir noch gar nicht. Blicken wir 30 Jahre zurück, gab es keine CAD Zeichner, Web Publisher, Mediamatiker. Tätigkeiten verschwinden und werden durch Maschinen und Computer übernommen. Heute erledigt der Rasenroboter die Arbeit im Garten. Bei Landminen übernimmt der Roboter die gefährliche Arbeit zur Sprengung, nur um zwei Beispiele zu nennen.

Die Digitalisierung hat der Schule den Fernunterricht ermöglicht. In Zukunft können Schulbücher mit multimedialen Präsentationen angereichert werden und sind immer auf dem neuesten Stand. Viele, neue Möglichkeiten ergeben sich. Seien wir offen für Neues und bleiben neugierig.

Brigitta Minikus Rüegg
Leitung Schulverwaltung

Präsentationen der Abschlussarbeiten

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Sekundarschule Sandbänkli hatten ein halbes Jahr Zeit, im Rahmen einer Abschlussarbeit ihr persönliches Produkt zu kreieren und zu dokumentieren.



An einem Samstagmorgen im Mai präsentierten sie ihre Arbeit mit einem Stand und trugen vor Publikum ihr Produkt vor. Unglaublich, was da alles hergestellt und präsentiert wurde. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt: Mini Solarkraftwerk, Tanzproduktion, selbstgeschriebene Bücher, eigenproduziertes Parfüm, selbst gezeichnete Möbel, 3D Modelle, computergesteuerte Bewässerungsanlage, Stop-Motion Film, etc. – das sind nur ein paar Beispiele unserer äusserst kreativen Schülerinnen und Schüler.

Jörg Ribler
Schulleiter Sekundarschule Sandbänkli



Die Literaria startet in die Kultursaison

Die Welt versucht sich zu beruhigen. Hoffnung, Freude und Lockerungen prägen die vergangenen Wochen. Jedoch: Wann darf ich wieder bedenkenlos und ungehindert mein Leben leben – und endlich wieder Kultur geniessen? Die Literaria bringt für Sie den Kultur-Alltag zurück nach Bischofszell!

Am Wochenende vom 27. – 29. August plant die Literaria einen Neustart für die Kulturszene Bischofszell. Mit einem Revival der Regiobühne am Stadtfest 2019 möchte sie am Freitagabend mit regionalen Bands und am Samstag mit dem virtuosen Hackbrettspieler Töbi Tobler mit Pädi Sommer am Kontrabass und dem absoluten Wochenend-Highlight Stiller Has die Bühnenbretter nach Bischofszell zurückholen – dies ebenfalls wie am Stadtfest auf dem Schwanenplatz und wiederum zusammen mit Dani Käser vom Adler und Tom Münger vom Sternen und ihren Teams! Momentan ist die Literaria noch in der Planung für einen eventuellen Familien- und Kindertag am Sonntag.



Stiller Has – der Programmhöhepunkt am Samstagabend.

Vorverkauf Gassenklänge ab 30.06.2021 in Bücher zum Turm, per sofort unter info@literaria.ch

Regiobühne am Freitag
mit Lotta, Midnight Screammers und mehr Fr. 35.- / 30.- Mitglieder Literaria

Samstagabendevent
mit Töbi Tobler und Pädi Sommer sowie Stiller Has Fr. 45.- / 40.- Mitglieder Literaria

Sonntagsprogramm in Planung
freier Eintritt/Kollekte

Martin Herzog, Präsident Literaria

«Der Sporttag findet statt!»

Die Sekundarschule Sandbänkli freute sich auf den klassenübergreifenden Sporttag.



Siegerinnen Ironwoman Alina & Katharina

Die Corona-Situation liess es zu, dass das Sekundarschulhaus Sandbänkli Mitte Juni bei schönstem Wetter den Sporttag durchführen konnte. Verschiedene Disziplinen, getrennt nach Jahrgang, wurden angeboten: vom Triathlon (Iron-Man), Orientierungslauf, Leichtathletik bis hin zu diversen

Spielformen. Die Motivation war riesig, die Stimmung ausgezeichnet! Man merkte, dass nach dieser langen Pause das Bedürfnis gross war, wieder klassenübergreifende Anlässe durchzuführen.

Jörg Ribler, Schulleiter



Triathlon Normaldistanz 1. Sarina & 2. Annika

Programm- vorschau Literaria

27. – 29.08.2021

Gassenklänge Schwanenplatz mit
Regiobühne, Töbi Tobler, Stiller Has, ...

18.09.2021

Anna Rossinelli mit Supportact –
20.00 Uhr - Bitzihalle

02.10.2021

Lesung mit Marcel Huwyler –
Sandbänkliaula

30.10.2021

Les Deux en plus – 20.00 Uhr –
Sandbänkliaula

20.11.2021

Lara Stoll – 20.00 Uhr – Sandbänkliaula

26.02.2021

Riklin & Schaub – 20.00 Uhr –
Sandbänkliaula

24.04.2021

Max Lässer & Pedro Lenz – 20.00 Uhr –
Sandbänkliaula

Infos und Vorverkauf über
info@literaria.ch



Anna Rossinelli mit Supportact im September in Bischofszell.

RICHTLINIEN FÜR LESERBRIEFE

Im Bischofszeller Marktplatz werden Leserbriefe nach folgenden Kriterien aufgenommen:

- Ein Leserbrief darf maximal 1'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Titel und Autor) umfassen.
- Ein inhaltlicher Bezug zur Stadt Bischofszell muss gegeben sein.
- Ein Leserbrief wird nur mit Name und Wohnort des Autors publiziert (keine anonymen Leserbriefe).
- Aus Kapazitätsgründen können keine Leserbriefe publiziert werden, die im Zuge von Wahlen zu politischen Kandidaten Stellung beziehen.
- Von der Publikation ausgeschlossen sind Texte mit rechtswidrigen Inhalten, offensichtlichen Unwahrheiten, namentlich beleidigende, verleumdende, ruf- und geschäftsschädigende, pornografische, rassistische, aber auch rechts- wie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten.
- Die Redaktion ist nicht verpflichtet, einen Leserbrief abzdrukken.

Anzeigen

Das ist Ihre neue Adresse für #Terrassenglück
Wir sind umgezogen.



**Storen
Almeida GmbH**

Storen- Terrassendächer - Glasoasen

Sulgerstrasse 29 9220 Bischofszell

www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch

tel. 071 420 98 04

GOLDINGER
Immobilien

**DIE IMMO-EXPERTEN
IN IHRER REGION**

GOLDINGER
Immobilien

Wir freuen uns
auf Ihren Anruf!
Rütlistrasse 1
8580 Amriswil
immobilienratgeber.ch
071 444 40 04



Persönliche Wertermittlung
+ kostenlos
+ detailliert
+ Terminvereinbarung unter
071 444 40 04 oder
info@goldinger.ch

Risikofrei verkaufen
+ Honorarzählung nur bei Erfolg
+ transparent
+ individuell auf Ihre Immobilie
angepasst

BAHNHOF-TAXI
071 642 33 07

für Sie unterwegs!
in Bischofszell

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n

Restaurationsfachfrau 20%-60%

Sie bringen mit:

- Erfahrung in der Gastronomie
- Freude am Umgang mit älteren Menschen
- Hohe Flexibilität und Bereitschaft zu Wochenenddiensten
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Selbständigkeit
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift



Wir bieten eine gute Einführung in das Aufgabengebiet und eine attraktive Entlohnung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an: bewerbung@sattelbogen.ch

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen **Heike Gander** sehr gerne zu Verfügung:
Heike Gander, Leiterin Hotellerie, Direktwahl: 071 424 03 51



«Gewusst wie: Unsere Liegenschaften wurden verkauft oder in den Erbprozess integriert.»

Familie Stauffer dankt Werner und Matthias Fleischmann (links) für die professionelle Begleitung.

Fleischmann Immobilien AG Telefon 071 626 51 51 info@fleischmann.ch www.fleischmann.ch

gemeinsam.besser.



**Den Moment geniessen...
...und entspannen.**

Die frisch fusionierte Raiffeisenbank Amriswil Bischofszell unterstützt Sie dabei mit einem Liegestuhl.

In Bischofszell bei den Grillstellen beim Bessi's Point und beim grossen Kiesparkplatz an der Thur stehen für Sie Boxen mit Liegestühlen bereit. Gönnen Sie sich ein paar entspannte Minuten mit Sommergefühl. Gemeinsam mit einem Liegestuhl geht Geniessen besser.

grosser
Wettbewerb



After-Work-Event

Reservieren Sie sich schon jetzt den Freitag, 20. August 2021. Bei der Kornhalle laden wir Sie zum Grillevent mit musikalischer Unterhaltung ein, um gemeinsam mit Ihnen auf die erfolgreiche Fusion anzustossen. Wir freuen uns auf Sie!

Raiffeisenbank Amriswil Bischofszell
Telefon 071 414 75 75, raiffeisen.ch/amriswil

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei